



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**Digitale Sammlungen**

**Prima No.14. Ao: 1632.**

**1632**

Post Zeitung. N<sup>o</sup>: 1632.

Auß Rom vom 13. Martij.

**D**en Florenz hat man/ das selben Grofshertzogs 2. Bröder vom Käyfl. Hoffe wieder alda ankommen/ so ist des Hertzogs von Mantua. newgeborne Princessin Todes verschieden. Auß Spania hat man/ das nicht allein alle grosse Herrn/ sondern auch ein ganzer Adel vnd Kaufleute in selben Königreich sich vnterscriben/ dem Käyser zu hülffe anderthalb Million zu contribuiren, dergleichen seynd auch zu Genua etliche Gallen mit Soldaten aus Spanien angelanget/ welche auch anderthalb Million vor dem Nälendischen Ettaado mit gebracht. Gestern hat der Duca di Savelli, seine andere Audiens bey dem Papsi gehabt/ vnd seine Werbung im Namen Käyfl. May. abgeleget.

Auß Venedig vom 15. Dito.

**I**n Frankosen rüsten sich in Delphinat vnd picardia wieder zum Weltschen Krieg/ wie denn zu Lyon täglich 14. in 15. Regim. zu Fuß/ neben viel Reuterey erwartet werden/ nach Italia zu ziehen/ so befindet sich in Languedouc vnd Provenca auch eine Armee von 20000. Mann/ vnd werden zu Paris noch 20000. Mann vor Italia erworben/ des Königs bey Metz gelegene Armee/ hat sich wegen mangel Bivers im Stiffte Trier einquartiret/ auff des von Orlens Action, deme man zu Brüssel 200. Spanier zur Leibquardi verordnet/ achtung zu geben.

Auß Praag vom 18. Dito.

**D**ieses dimal wenig/ weil wir dieses Orts gleichsam auff allen Strassen/ auffser die nach Dresden blocquiret, ist wenig zu erfahren. Vor 3. Tagen haben 400. Polacken bey Soltshan 7. Meilen von hier vbers Wasser gesetset/ nehmen ihre marchenach Pilsen zu. Dato haben 700. Erabaten  
Prima No. 14.

dergleichen bey Königs-Saal eine starke Meil von hier/thun wollen / weil aber  
 Herr Obr. von Hoffkirchen/davon Kundschafft gehabt/hat er gleich iwo zu Ma-  
 tage 5. Comp. zu Ros/ darünter H. Rittenmeister Stram/ zuschwis vnd Lonner/  
 neben 3. Trouppen commandirte Rusquetierer hinaus verordnet/ ihr Verri-  
 chen siehet zu vernemen. Gesiern vnd heute seynd in aller epl 400. Anwurffschu-  
 tern/ gefertiget worden/ sich deren an der Mauer/ vnd da Gott vor sehe/ Sew-  
 ei sbrunst entstehen solte/ zu gebrauchen. Man thut aller Orten gute Versch-  
 ung/ auff dem Rosmarc vnd bey der Brücke wird eine Schanze gefertiget wer-  
 den/ den Rosmarc Graben/ vnd die Gasse nach dem Wasser zu commandi-  
 ren, wenn nur vnser Soldaten nicht so krankten.

Extract Schreibens auß Breslaw vom 17. Martij.

**D**ie Käyserl. haben 5000. Mann auß Ratsburg 2. Meilen von der  
 Sprotta gelegen/ commandiret, als solches das Sächs. vnd Schwa-  
 bische Volk inne werden/ sein sie daraus gewichen die Käyserl. aber zu  
 neim gezogen/ vnd geplündert/ vnter dessen wenden sich die Churfürstl. wieder/  
 vnd vherrumpeln die Käyserl. in der Stadt/ sollen die helffte niedergewacht ha-  
 ben. Hiervorüber seyn etliche Comp. Erbaten gezogen/ sollen in des Gros-  
 slogauische/ weil etlich Volk zu Berlin gemustert/ vnd sich besorgen/ selbiges  
 Volk möchte herans marchiren/ solcken vorzuwarten. Zum Muhr ist durch  
 vnterwartung des daseibst liegenden Obr. Diener ein Feuer auskommen / vnd  
 fast der vierde theil der Stadt auch denn Obr. 6. schöne Koffe vnd in 200. Mal-  
 ter Hafer verbrandt. Iso werden alle Nacht die Kisten mit runden durchgan-  
 gen/ denn man den Catholischen/ sonderlich weil jets viel Obr. vnd fremdes  
 Volk sich hier befindet/ nicht aller dings trawet. Außn Lande vnd Ew-  
 sen sein wieder grosse anlagen angemeydet/ vnd welche solche nicht außbrin-  
 können/ sollen vnter die Armee gebraucht werden. Es verlaut/ die Equis-  
 hetten Budweis fast in den Grund geschossen/ obs erfolget/ grebt die Zeit. Empf-  
 gehen die Käyserl. Verbungen dieser Landen stark fort/ lassen sich aber wenig  
 vnterhalten/ ob man sie gleich darzu zwinget.

Extract Schreibens auß Franckfurt am Meyn vom 20. Martij.

**E**s dürffte hier eine schlechte Messe geben/ denn noch kein Laden offen/ auch  
 die Nürnbergischen/ Augspurg. vnd Straßburger Kauffherrn noch nicht  
 angelanget/ allein die Hamburger Lübecke vnd Bremer werden herte be-  
 wartet



**Eintraffen eines Schreibens aus Quedlinburg vom 20. Martij.**

**H**ier zu Neuhausen vnd Bannesstet/ sein 3. Regim. nebe Pagagi vnd etliche Comp. zu Ross vnd Fuß angelanget/ haben Quartir zu Neuhaus begehret / die sein aber mit Proviand abgemessen worden/ geben vor sie gehören vnter dem Gn. Tode/ weichen bey Nameln vberfallen / vnd geschlagen worden/ solten sich hietumb recolligiren, sie sein aber wieder auff gebrochen/ vnd die Reuterey auff Halberstadt gezogen.

**Auff Erfurt vom 22. Dito.**

**H**ier hat man vorgewis / das zu Königshofen/ Als daselbst der Gen. Randevous gehalten worden/ auff das Weymarische Leib Cornet eine weiße Taube geflohen/ vnd ob man wohl selbe mit Schwungung der Fahnen abgetrieben / ist sie doch wieder kommen/ vnd ernstlich weg geflohen/ das niemand gewußt wohin. Tho spargiret man/ das der Poppenheim so vmb Sandersheim vnd Hiltzheim gelegen/ vnd alles verderbet/ Von Gn. Todten Volck wird vberfallen/ vnd ihm etliche Fahnen vnd Stücke abgenommen worden.

**Auff Syper vom 19. Dito.**

**D**rschlene woche / sein die 7. Comp. Reuter aus Heydelberg zu Lindenheim vber gesetzt/ vnd in salvo bis an Hagenau kommen/ vnterwegens haben sie zur Lauterburg/ Die newgeworbenen Comp. zu Ross vnd Fuß durch anleitung vnd Vor schub der Bürger zu nichte gemacht/ deswegen auch vnd weil ohne das man schon auvor von ihnen/ Verrecherische Brieffe bekommen / ist gestern der selbe Bürgermeister vor Landau an einen Baum gehemmt worden/ vnd kumpt a viso ein/ das Dssa mit 4000. Musquetieren vnd 12. Comp. Pferde durchs Elsas herunter fähme/ deswegen gross furcht bey denn Hanauischen/ weil ohne weiffel die 7. Comp. in Hagenau auch zu ihnen stossen werden : Selbige ehe sie nach Lauterburg kommen/ hatten Rittmeisters Ertzheims Comp. zu Bellum etwas ruiniret. Vorgangen Sonntag naches hatten wir ein gross Lermen/ weil sich Musquetierer im Stadegraben sehen liessen/ vnd vorigen Tag Bericht kommen war/ das die Franckenhaler vber 300. Leptern auffgeladen hetten.

**Auff Fulda vom 21. Dito.**

**D**rgestern sein 35. Cornet Weymarische vnd Hessische Reuter bey Bach vorrüber Passiret/ vnd ihren Weg nach Francken genommen/ das Ertzfarische Regim. Reuter wird morgen auch durch diß Stiff Passiren / vnd sol noch viel Volck zu Ross vnd Fuß folgen.

**A R D E**

An: 1632. Prima von No. 24.